

- Essenz:**      Liebste Kinder, Baba ist gekommen, damit ihr Kinder dem Land des Leids entsagt. Das ist unbegrenzte Entsagung.
- Frage:**      Was ist der Hauptunterschied zwischen der Entsagung der Sannyasis und eurer?
- Antwort:**      Sannyasis verlassen ihr Zuhause und ihre Familie und gehen in die Wälder, aber ihr verlasst euer Zuhause und eure Familie nicht, um in die Wälder zu gehen. Während ihr Zuhause lebt, betrachtet ihr die ganze Welt als einen Dornenwald. Ihr entfernt die gesamte Welt aus eurem Bewusstsein.

**Om Shanti.** Der Spirituelle Vater sitzt hier vor euch und jeden Tag unterrichtet Er euch Kinder. Er muss das tun, weil ihr einen halben Kreislauf lang ohne Verstand ward. Die Menschen wünschen sich in erster Linie Frieden. Seelen sind ursprünglich die Bewohner des Landes des Friedens. Der Vater selbst ist immer ein Ozean des Friedens. Ihr erhaltet jetzt euer Erbe des Friedens. Die Menschen sagen: „Oh, Friedensspender, nimm uns weg aus dieser Welt und bring uns in unser Zuhause, in das Land des Friedens, d.h. gib uns unsere Erbschaft des Friedens. Die Menschen gehen vor die Bildnisse der Gottheiten und bitten sie und auch Shiv Baba, „Gib uns Frieden“, weil Shiv Baba der Ozean des Friedens ist. Ihr nehmt jetzt euer Erbe des Friedens von Shiv Baba. Es ist wichtig, auf jeden Fall in das Land des Friedens zu gehen, während ihr euch an den Vater erinnert. Selbst wenn ihr euch nicht an Ihn erinnert, werdet ihr mit Sicherheit dort hingehen. Ihr denkt an Ihn, damit die Last der Verfehlungen von euch genommen wird. Ihr erhaltet Glück und Frieden vom Einen Vater, weil Er der Ozean des Friedens und des Glücks ist. Das ist die Hauptsache. Frieden wird auch Befreiung genannt. Es gibt Befreiung im Leben und auch Bindung im Leben. Von Wesen, die in Bindung leben, werdet ihr jetzt Gottheiten, die ein Leben ein Leben in Befreiung führen. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Bindungen. Man erinnert sich: Leichte Befreiung im Leben und leichte Befreiung und Erlösung. Ihr Kinder habt die Bedeutung von beiden Ausdrücken verstanden. Befreiung ist das Land des Friedens und Erlösung ist das Land des Glücks. Es gibt das Land des Glücks und das Land des Friedens und das hier ist dann das Land des Leids. Ihr sitzt jetzt hier und der Vater sagt: „Kinder, erinnert euch an das Land des Friedens, an euer Zuhause.“ Die Seelen haben ihr Zuhause vergessen. Der Vater kommt und erinnert euch daran. Er erklärt: „Oh, spirituelle Kinder, ihr könnt nicht nach Hause zurückgehen, solange ihr euch nicht an Mich erinnert. Eure Verfehlungen werden durch Erinnerung aufgelöst.“ Die Seelen werden rein und gehen in ihr Zuhause zurück. Ihr Kinder wisst, dass dies hier die unreine Welt ist. Es gibt hier kein einziges reines Wesen. Die reine Welt wird Goldenes Zeitalter genannt und die unreine Welt wird Eisernes Zeitalter genannt - das Königreich Ramas und das Königreich Ravans. Die unreine Welt wird in Ravans Königreich gegründet. So ist das vorherbestimmte Spiel. Der Unbegrenzte Vater erklärt es uns. Er wird die Wahrheit genannt. Ihr hört nur im Übergangszeitalter den wahren Dingen zu und geht dann in das Goldene Zeitalter. Ravans Königreich beginnt dann mit dem Kupfernen Zeitalter. Ravan ist ein Dämon und ein Dämon kann niemals die Wahrheit sagen. Deshalb wird gesagt: „Maya ist trügerisch, und der Körper ist trügerisch.“ Die Seele ist verfälscht, und der Körper ist auch falsch. Die Neigungen sind in der Seele aufgezeichnet. Es gibt die vier Metalle Gold, Silber, Kupfer und Eisen. Die gesamte Legierung wird mit Yogakraft entfernt und ihr werdet wieder echtes Gold. Wenn ihr im Goldenen Zeitalter seid, seid ihr wie echtes Gold. Wenn dann das Silber hineingemischt wird, spricht man der Monddynastie. Im Kupfernen Zeitalter wird dann dieser Legierung Kupfer beigemischt und Eisen im Eisernen Zeitalter. Dann werden diese Zusätze von Silber, Kupfer und Eisen, die in euch gemischt wurde, durch Yoga entfernt. Zuerst befindet ihr Seelen euch alle im Land des Friedens und ihr seid dann die Ersten, die in das Goldene Zeitalter gehen. Ihr seid dann goldenzeitalterlich, wie echtes Gold. Die gesamte Legierung wird durch die Yogakraft entfernt, und das Ergebnis ist ein Zustand vollkommener Reinheit. Das Land des Friedens ist nicht das Goldene Zeitalter. Vom Goldenen, Silbernen und Kupfernen Zeitalter sagt man, dass sie hier auf der Erde stattfinden. Im Land des Friedens gibt es nur Frieden. Wenn die Seele ihren 1. Körper annimmt, hat er goldenzeitalterliche Qualitäten und die Welt selbst wird zum Goldenen Zeitalter. Zu jener Zeit wird der Körper aus satopradhanen 5 Elementen gemacht. Wenn die Seele vollkommen rein ist, ist auch der Körper vollkommen rein. Am Ende erhaltet ihr dann den eisenzeitalterlichen Körper, weil Legierung in die Seele gemischt wurde. Darum ist es die physische Welt, die Goldenes und Silberne Zeitalter genannt wird. Was gibt es für euch Kinder darum jetzt tun? Geht zuerst in das Land des Friedens. Deshalb ist es unerlässlich, an den Vater zu denken, denn nur dann könnt ihr von vollkommen unrein vollkommen rein werden. Es dauert so lange, wie der Vater hier bei euch bleibt. Im Goldenen Zeitalter spielt Er keine

Rolle. Wenn eine Seele einen Körper erhält, sagt man: „Sie ist eine goldenzeitalterliche, menschliche Seele.“ Man bezeichnet sie nicht als eine Seele, die im Goldenen Zeitalter lebt. Nein, es ist eine menschliche Seele, die ihr Goldenes Zeitalter erfährt und danach ist sie eine Seele, die ihr Silbernes Zeitalter erfährt. Dafür seid ihr jetzt hier - für Frieden und auch Glück. Was solltet ihr also tun? Entsagt dem Land des Leids. Das nennt man unbegrenzte Entsagung. Sannyasis, die ihr Zuhause und ihre Familie verlassen und in die Wälder gehen, üben begrenzte Entsagung. Sie wissen nicht, dass die ganze Welt ein Dornenschungel ist. Das hier ist die Welt der Dornen, und die Neue Welt ist die Welt der Blumen. Obwohl Sannyasis allem entsagen und in den Wäldern, weit weg von der Stadt leben, bleiben sie dennoch in der Welt der Dornen. Sie wählen den Weg der Isolation, wohingegen ihr den Familienweg geht. Ihr seid reine Paare gewesen und dann seid ihr unrein geworden. Das wird auch „Familienashram“ genannt. Die Sannyasis kommen später im Kalpa; ebenso Moslems Buddhisten. Sie kommen ein wenig früher auf die Erde als die Christen. Denkt also auch an den Kalpabaum und an den Kreislauf. Der Vater kommt in jedem Kreislauf und gibt euch das Wissen über den Kalpabaum, weil Er selbst der Same dieses Baums, die Wahrheit und das lebendige Wesen ist. Deshalb kommt Er in jedem Kreislauf und erklärt uns alle Geheimnisse des Kalpabaumes. Ihr seid Seelen, aber man bezeichnet euch nicht als Ozeane des Wissens, Ozeane des Friedens oder Ozeane des Glücks. Dieses Lob gebührt nur dem Einen Vater, der euch so erhaben macht. Dieses Lob des Vaters gilt für alle Zeiten. Er ist immer rein und unkörperlich. Er kommt einfach für eine kurze Zeit hierher, um euch zu reinigen. Es geht dabei nicht um Allgegenwärtigkeit. Ihr wisst, dass der Vater immer in Paramdham wohnt und die Menschen auf dem Anbetungsweg erinnern sich an Ihn. Im Goldenen Zeitalter ist es nicht nötig, an Ihn zu denken. Das Beten beginnt im Königreich Ravans und nur Er kommt dann, um euch Frieden und Glück zu schenken. Darum erinnert ihr euch auch in den Zeiten der Friedlosigkeit an Ihn. Der Vater erklärt: „Ich komme alle 5000 Jahre.“ Während einer Hälfte des Kreislaufs gibt es Glück und während der anderen Hälfte des Kreislaufs gibt es Leid. Erst wenn der halbe Kreislauf vorbei ist, beginnt das Königreich Ravans wieder. Die Nummer 1, die Wurzel aller Laster, ist die Identifikation mit dem Körper. Erst danach kommen alle anderen Laster. Der Vater erklärt jetzt: „Seht euch als Seelen an und werdet seelenbewusst.“ Die Erkenntnis der Seele ist erforderlich. Die Menschen sagen einfach: „Die Seele funkelt in der Mitte der Stirn.“ Ihr versteht jetzt, dass dies das unsterbliche Bildnis ist. Der Körper ist der Thron der Seele, des unsterblichen Bildnisses. Die Seele sitzt in der Stirn. Das ist der Thron des unsterblichen Bildnisses. Alle sind lebendige, unsterbliche Seelen. Der hölzerne Thron in Amritsar, den die Menschen gemacht haben, ist nur ein Symbol. Der Vater hat erklärt: Jeder Mensch hat seinen eigenen ewigen Thron. Eine Seele kommt und wohnt hier. Egal, ob es das Goldene Zeitalter oder das Eiserne Zeitalter ist: Dieser menschliche Körper ist der Thron der Seele und darum gibt es so viele davon. Alle Menschen sind Throne der unsterblichen Seelen. Eine Seele steigt von einem Thron herab und nimmt sich sofort einen neuen ein. Zuerst ist der Thron klein, und dann wächst er. Dieser Körper, der Thron, ist erst klein und dann groß, aber der hölzerne Thron, den die Sikhs den „Unsterblichen Thron“ nennen, kann seine Größe nicht verändern. Niemand weiß, dass die Stirn der unsterbliche Thron der Seele ist. Die Seelen sind unsterblich und können niemals zerstört werden. Die Seelen erhalten auf ihrem Weg durch den Kreislauf verschiedene Throne. Im Goldenen Zeitalter erhaltet ihr einen erstklassigen, goldenzeitalterlichen Thron. Dann erhält die Seele ihre silber-, kupfer- und dann eisenzeitalterlichen Thronsitze. Wenn ihr euch daher einen goldenzeitalterlichen Thron wünscht, müsst ihr unbedingt rein werden. Deshalb sagt der Vater: Denkt nur an Mich und die Legierung in euch wird entfernt. Dann werdet ihr den Thron einer Gottheit erhalten. Ihr habt jetzt den Thron des Brahmanenclans eingenommen. Ihr Seelen habt den Thron des höchst verheißungsvollen Übergangszeitalters und dann werdet ihr den Thron der Gottheiten einnehmen. Die Menschen in der Welt kennen diese Dinge nicht. Wenn sie anfangen, sich mit ihrem Körper zu identifizieren, fügen sie einander auch Leid zu. Deshalb nennt man das hier auch das Land des Leids. Der Vater erklärt euch Kindern jetzt: „Erinnert euch an das Land des Friedens, das euer wahrer Wohnort ist. Erinnert euch an das Land des Glücks und vergesst dieses Land des Leids. Seid vollkommen losgelöst davon. Es ist nicht so, dass ihr eurem Zuhause und der Familie entsagt, wie es die Sannyasis tun. Der Vater erklärt: Einerseits ist das gut, aber andererseits ist es auch schlecht. Alles, was ihr tut, ist gut. Hatha Yoga ist gut und auch schlecht, denn wenn die Gottheiten auf den Weg der Verfehlungen gehen, wird unbedingt Reinheit gebraucht, um Bharat zu erhalten. Dabei helfen die Sannyasis also auch. Bharat allein ist das unvergängliche Land und nur hier kommt der Vater. Daher ist der Ort, an dem der Unbegrenzte Vater kommt, der großartigste Pilgerort. Nur der Vater kommt und gewährt jeder Seele Erlösung. Deshalb ist Bharat das allerhöchste Land. Die Hauptsache, die der Vater erklärt, ist: „Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung.“ Das Wort „Manmanabhav“ wird auch in der Gita erinnert, aber der Vater erklärt nichts auf Sanskrit. Der Vater erklärt euch die Bedeutung

von Manmanabhav: „Entsagt allen körperlichen Religionen und habt das Vertrauen, dass ihr Seelen seid. Seelen sind unvergänglich und werden niemals größer oder kleiner. Sie haben eine ewige Rolle in sich aufgezeichnet. Das Schauspiel ist vorherbestimmt. Die Seelen, die später kommen, haben eine sehr kleine Rolle und in der übrigen Zeit leben sie im Land des Friedens. Sie können nicht in den Himmel gehen. Diejenigen, die später kommen, erleben ein wenig Glück und ein wenig Leid. Genau wie an Diwali ganz viele Moskitos auftauchen und sie alle tot sind, wenn ihr am nächsten Morgen nachschaut, so ist es auch für die Menschen. Welchen Wert hat wohl das Leben der Seelen, die später kommen? Es ist wie das Leben von Tieren. Daher erklärt der Vater, wie sich dieser Weltkreislauf dreht und wie der menschliche Weltbaum wächst und dann von groß wieder klein wird. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur sehr wenige Menschen, während es im Eisernen Zeitalter so viel Wachstum gibt und der Baum riesig wird. Die Hauptsache, auf die der Vater euch hingewiesen hat, ist: „Während ihr Zuhause bei eurer Familie lebt, seid mit euren Gedanken stets bei Mir.“ Übt es, 8 Stunden lang in Erinnerung zu bleiben. Indem ihr Erinnerung habt, werdet ihr schließlich rein werden, zum Vater gehen und auch ein Stipendium erhalten. Wenn irgendeine Laster übrigbleibt, müsst ihr hier noch einmal wiedergeboren werden. Es wird Reue erfahren und der Status verringert sich. Jeder muss seine karmischen Konten ausgleichen. Momentan könnt ihr sehen, dass die Zahl der Christen größer ist als die der Menschen von Bharat. Sie sind auch vernünftig. Die Menschen von Bharat waren zu 100 Prozent vernünftig, aber jetzt sind sie unvernünftig geworden, weil sie diejenigen sind, die erst perfektes Glück erhalten und dann zu völliges Leid erleben. Die anderen Seelen kommen später. Der Vater hat die Verbindung zwischen der Dynastie der Christen und Krishnas Dynastie erklärt. Die Christen nahmen ihnen ihr Königreich weg und ihr erhaltet es jetzt von ihnen zurück. Momentan sind die Christen stärker und Bharat erhält von ihnen Hilfe. Bharat hungert jetzt und daher findet eine Rückgabe statt. Sie haben von hier viel Geld, Diamanten und Juwelen mitgenommen. Sie wurden sehr reich und darum schicken sie jetzt den Reichtum wieder zurück. Sie werden dafür nichts mehr erhalten. Niemand erkennt euch jetzt. Wenn sie euch erkennen würden, würden sie kommen und Rat bei euch einholen. Ihr seid die göttliche Gemeinschaft, die Gottes Rat befolgt. Ihr seid diejenigen, welche sich von der Göttlichen Gemeinschaft, der Brahmanenfamilie, in die Gottheitengemeinschaft verwandeln. Dann wechselt ihr in die Gemeinschaften der Krieger, Händler und Shudras. Jetzt sind wir Brahmanen und dann werden wir Gottheiten, Krieger usw. Schaut, wie gut die Bedeutung von „Hum So“ ist. Es ist das Spiel des Purzelbaumes und es ist sehr leicht zu verstehen. Maya lässt es euch jedoch vergessen und pflanzt gottlose Charakterzüge in euch ein. Früher hattet ihr göttliche Tugenden. Unrein zu werden ist ein dämonischer Charakterzug. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Um ein Stipendium zu erhalten, übt es, mindestens 8 Stunden lang an den Vater zu denken, während ihr Zuhause bei eurer Familie lebt. Nur durch die Übung der Erinnerung werden eure Verfehlungen abgeschnitten, und ihr erhaltet einen goldenzeitalterlichen Thron.
2. Seid in diesem Land des Leides von allem völlig losgelöst und erinnert euch an euren ursprünglichen Wohnort, das Land des Friedens und des Glücks. Betrachtet euch und alle anderen als Seelen und spendet Glück.

**Segen:** Möget ihr eine vernünftige Seele sein, die allen Wellen der Nachlässigkeit Lebewohl sagt und die stets Eifer und Begeisterung beibehält.

Wenn einige Kinder auf andere schauen, dann werden sie selbst nachlässig. Sie denken: Dies geschieht die ganze Zeit über, es ist gut. Wenn ihr jemanden umherirren seht, ist es dann vernünftig, wenn ihr auch beginnt, vor Nachlässigkeit umherzuirren? BapDada hat Mitgefühl für jene, die auf diese Weise nachlässig bleiben, denn die Augenblicke der Reue werden sehr schwierig für sie sein. Seid daher vernünftig und sagt mit eurem Geist allen Wellen der Nachlässigkeit und den Wellen, auf andere zu blicken, Lebewohl. Blickt nicht auf andere, sonder seht nur den Vater.

**Slogan:** Bereitet Erbeneseelen vor und die Trommeln der Offenbarung werden ertönen.

**\*\*\* O m S h a n t i \*\*\***